

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 26.08.2025

25 Jahre Filmkunstmesse: Wellen des Wandels gestalten

Zur 1. Filmkunstmesse Leipzig vor 25 Jahren erschütterte und veränderte 9/11 die Welt. Seitdem ist die Menschheit und sind die Gesellschaften durch viele weitere Krisen gegangen oder stecken noch mittendrin. Aber auch die Wellen von technischen Entwicklungen, seien es Digitalisierung, Streaming, Social Media oder jetzt künstliche Intelligenz verändern unser (Zusammen-)leben und nicht zuletzt die Kinobranche. Von Anfang an hat die Filmkunstmesse nicht nur die kommenden Arthouse-Filme dem Leipziger und Fachpublikum präsentiert. In Foren und Gesprächsrunden ging und geht es immer auch um die großen Fragen nach der Zukunft des Kinos: Politisch, gesellschaftlich und vor dem Hintergrund technischer Neuerungen.

Das Filmprogramm

Die Fachbesucher*innen erwartet ein hochkarätiges Programm: Ein Viertel der diesjährigen Messefilme feierten ihre Premiere auf dem Cannes Filmfestival, darunter allein elf Produktionen aus dem Wettbewerb – wie etwa der Gewinner der Goldenen Palme EIN EINFACHER UNFALL (MUBI) von Jafar Panahi, Joachim Triers SENTIMENTAL VALUE (PLAION PICTURES) mit Renate Reinsve, Stellan Skarsgård und Elle Fanning, Ari Asters Pandemie-Satire EDDINGTON (Leonine), Lynne Ramseys intensives Psychogramm DIE MY LOVE (MUBI) und Carla Simóns ROMERÍA (Piffli Medien). Für THE SECRET AGENT (Port-au-Prince) erhielt Kleber Mendonça Filho den Preis für die beste Regie und Wagner Moura den Darstellerpreis und Nadia Melliti wurde mit dem Preis für die beste Darstellerin in Hafsia Herzis Coming-Out-Geschichte DIE JÜNGSTE TOCHTER (Alamode) ausgezeichnet.

Frisch vom Venedig Filmfestival kommen Luca Guadagninos Cancel-Culture-Thriller AFTER THE HUNT (Sony) und der dystopische Sci-Fi ZONE 3 (STUDIOCANAL) von Cédric Jimenez.

Zu den internationalen Arthouse Highlights der kommenden Saison gehören auch die Publikumsbeliebte MIT LIEBE UND CHANSONS (Neue Visionen) von Ken Scott, HOW TO MAKE A KILLING (Weltkino) von Franck Dubosc und EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN (Vuelta Germany) von Hasan Hadi. In RENTAL FAMILY (Disney) von Hikari spielt Brendan Fraser einen Schauspieler, den man als Familienmitglied mieten kann, Eran Riklis hat in LOLITA LESEN IN TEHERAN (Weltkino) mit Golshifteh Farahani und Zar Amir Ebrahimi den Bestseller von Azar Nafisi verfilmt, und mit DU & ICH UND ALLE REDEN MIT (Capelight) ist die neue Komödie von Paolo Genovese zu sehen – dem Regisseur, der mit PERFETTI SCONOSCIUTI das Vorbild für DAS PERFEKTE GEHEIMNIS lieferte.

40 Prozent der präsentierten Filme wurden in diesem Jahr von Frauen inszeniert: Agnieszka Holland hat mit FRANZ K. (X Verleih) ein kaleidoskopisches Porträt Franz Kafkas gedreht. Alexe Poukines KIKA (Little Dream Pictures) wurde beim Filmfest München als Bester Internationaler Film und beim Filmfest Brüssel als Bester Belgischer Film ausgezeichnet. Leela Varghese und Emma Hough Hobbs sind mit ihrer Teddy-Award-Animation LESBIAN SPACE PRINCESS (Salzgeber) auf der Messe und Kelly Reichardt mit ihrem eleganten und komischen Heist-Movie THE MASTERMIND (MUBI). Julia Durcournau steuert mit ALPHA (PLAION) einen Spätfilm bei, und den Namen von Newcomerin Eva Victor, Regisseurin von SORRY, BABY (DCM), sollte man sich schon mal merken.

FILMGÄSTE

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Gäste: Unter anderem wird Regisseur Thomas Stuber zu DER FROSCH UND DAS WASSER (Pandora) erwartet, Regisseur Ameer Fakher Eldin stellt YUNAN vor, und zu DANN PASSIERT DAS LEBEN (Majestic) sind Regisseurin Neele Leana Vollmar und Hauptdarstellerin Anke Engelke zu Besuch. Julian Radlmaier präsentiert seine Komödie SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN (Grandfilm) und Jonas Egert seinen Tischtennis-Doku-Thriller PING PONG PARADISE, Dokumentarfilmer Christian Frei ist mit BLAME (Rise and Shine) zu Gast, zu DIE WILDE NORDSEE (mindjazz) kommt der Profitaucher, Kameramann und Protagonist Peter van Rodijnen, und Cornelia Grünberg stellt mit ACHTUNDZWANZIG – DER WEG ENTSTEHT IM GEHEN (Kinostar) Teil 3 ihrer 14-18-28 Trilogie vor. Regisseurin Julia Lemke begleitet ihre Kinderdoku ZIRKUSKIND, und zu den Leipzig-Premieren von Julian Grimms ZWEIGSTELLE (Weltkino) und Stella M. Markerts DANKE FÜR NICHTS (FOUR GUYS) sind Cast & Crew zu Gast.

Panels und Seminare

Politisches Panel

Das Politische Panel macht am **Dienstag, 23.09.2025 um 11:00 Uhr in der Alten Handelsbörse** den Auftakt. Bis zur Filmkunstmesse wird die Bereinigungssitzung für den Haushalt 2025 im Bundestag stattgefunden haben, die mehr Klarheit über die Ausgestaltung der Kinoförderung die ja bislang noch viele Leerstellen aufweist, bringen sollte.

Panelisten:

Julia Maier-Hauff (Geschäftsführerin PROG Producers of Germany)
Martin Rabanus (MdB, SPD)
Peter Schauerte (Geschäftsführer AllScreens)
Vertreter/in BKM (angefragt)
Dr. Christian Bräuer (Vorsitzender AG Kino – Gilde)

AC Coppens - Keynote und Moderation

Mit AC Coppens haben wir jemanden gefunden, der kritisch, strategisch und kreativ auf die Dinge blickt und uns als Keynote eine Draufsicht auf die Branche ermöglicht. AC Coppens gründete die Agentur The Catalysts und ist auf vielen internationalen Panels und Konferenzen vor allem im Medienbereich unterwegs.

KINO IST MEHR! Der Ort – Die Menschen – Die Filme – Das Publikum

Die Filmkunstmesse wird erneut der Ort sein, an dem die gesamte Bandbreite der Kinoarbeit beleuchtet wird, so dass alle Fachbesucher*innen gute Ideen und Anregungen mit nach Hause nehmen können.

Der Ort

Kinos als Orte weiterentwickeln: Stellschrauben zur Verbesserung des Kino-Erlebnisses

Dass Kinos heute nicht mehr nur Abspielorte sind, ist ebenso klar, wie die Tatsache, dass nicht jedes Kino in teure Technik investieren kann. Und doch soll dieses Panel Möglichkeiten aufzeigen, wie das Erlebnis für die Besucher*innen weiterentwickelt werden kann. Kinobetreibende und Dienstleister sind eingeladen, die unterschiedliche Aspekte der Kinoarbeit zu beleuchten.

Mit einem **Überblick über die zahlreichen Verbandsprojekte** lädt die AG Kino Kinobetreibende ein, ganz konkret daran zu partizipieren und zu profitieren. Vorgestellt werden: **Programmkino.de, der Digitale Gildepass, der Kinodoktor, der ÖMiK-Check:** Der einfache Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Kino und der **10. Europäischer Arthouse Kinotag am 23.11.25.**

Die Menschen

Im Kino arbeiten Menschen. Auch mit Blick auf den **Arbeitsort Kino** wird es **Seminare** geben, die aufzeigen,

wie sich dieser Ort erfolgreich gestalten lässt. Dazu stellt **Dr. Ringo Rösner** eine Studie der Uni Leipzig vor und **Claudia Overath** erläutert das Konzept der Branchenplattform **Kino&Ich**.

Das **Seminar zum Beschwerdemanagement** zeigt Wege auf, wie man mit unangenehmen Situationen vor Ort im Kino, aber auch online umgehen sollte. Das **Thema Nachfolgeregelungen für Kinobetriebe** wird auch in diesem Jahr wieder aufgegriffen, dieses Mal mit einem Fokus auf den Bereich Förderung. Außerdem wird der **Einsatz von KI Tools im Kinoalltag** Thema werden. Am Mittwochabend findet wieder der beliebte **Nachwuchsstammtisch** statt.

Die Filme und das Publikum

Die Filme stehen immer im Mittelpunkt der Filmkunstmesse. Doch auch die Frage, wie sie zum Publikum kommen, wird stets virulenter. Das **Panel zu Zahlen - Daten - Fakten** blickt traditionell auf die aktuellen Statistiken. Das **Innovation Lab Kino-Verleih** widmet sich möglichen Wegen aus der Reichweitenkrise. Der Medienmarkt verändert sich. Sind klassische Marketingkampagnen noch erfolgreich? Was erreicht die Menschen wirklich? Natürlich steht auch wieder das **junge Publikum im Fokus**. Traditionell am Donnerstag mit dem Blick auf die **aktuelle Kinderfilmszene** und einem Seminar/Workshop zu einer **neuen Jugendfilmreihe der AG Kino - Gilde "Filmchampions"**. Die **AG Kurzfilm** greift in diesem Jahr das Thema **Inklusion** auf und stellt die Frage, wie Hindernisse aus dem Weg geschafft werden können.

Preisverleihungen bei der Filmkunstmesse Leipzig

MDM-Kinoprogrammpreise 2025

Am Dienstagabend werden die Kinoprogrammpreise 2025 für Mitteldeutschland verliehen. Um die Kinos in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu stärken und ihre engagierte Programmarbeit zu würdigen, stellt die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) 300.000 Euro für die Kinoprogrammpreise zur Verfügung. Der Hauptpreis für das beste Jahresfilmprogramm beläuft sich bei den gewerblichen Kinos auf 25.000 Euro, bei den alternativen Spielstätten auf 15.000 Euro.

MDM Aufsichtsratsmitglied Dr. Andreas Handschuh (Chef der Sächsischen Staatskanzlei) wird bei der Verleihung anwesend sein.

Gilde Filmpreise 2025

Am Donnerstag werden die Gilde Filmpreise 2025 verliehen. Die Kinobranche zeichnet damit traditionell die besten Filme in den Kategorien „national“, „international“, „Dok-Film“, „Kinderfilm“, „Junges Kino“ aus. Eine Jury aus dem Vorstand der AG Kino – Gilde und erfahrenen Kinobetreibenden haben in den letzten Wochen umfangreich Filme bewertet und werden ihre Favoriten für das Jahr 2025 bekanntgeben.

Daneben benennt die Jugendjury in Zusammenarbeit mit der FBW und mit Unterstützung von MUBI ihre Favoriten aus dem Programm der Filmkunstmesse und schließlich wird auch ein Publikumspreis, gestiftet von PHAROS, vergeben.

Wir freuen uns, in diesem Jahr unsere Kooperation mit dem US-amerikanischen online-Dienst Letterboxd weiterführen zu können. Dieser wird wieder Medialeistungen für den Gewinner des Gilde-Filmpreises in der Kategorie „international“ beisteuern.

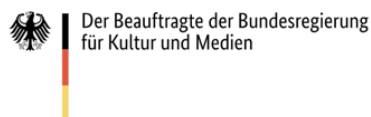
Letterboxd ist die führende soziale Plattform für Filmliebhaber:innen weltweit. Über 15 Millionen Mitglieder katalogisieren und rezensieren dort ihre Filmgewohnheiten und vernetzen sich mit anderen Mitgliedern der globalen Film-Community.

Das vollständige Panel- und Seminarprogramm finden Sie unter

www.filmkunstmesse.de/programm

Unsere Partner

Förderer



Partner



Medienpartner



Unterstützer



Kontakt:

AG Kino – Gilde e.V.

Email : info@agkino.de

Telefon: +49 30 4397 101-30

Pressekontakt:

Kristian Müller (SteinbrennerMüller)

Email: km@steinbrennermueller.de

Telefon: +49 30 4737 2192